

Gestaltung von Sorge und Unterstützung in den Kommunen - Förderprogramm Pflege vor Ort

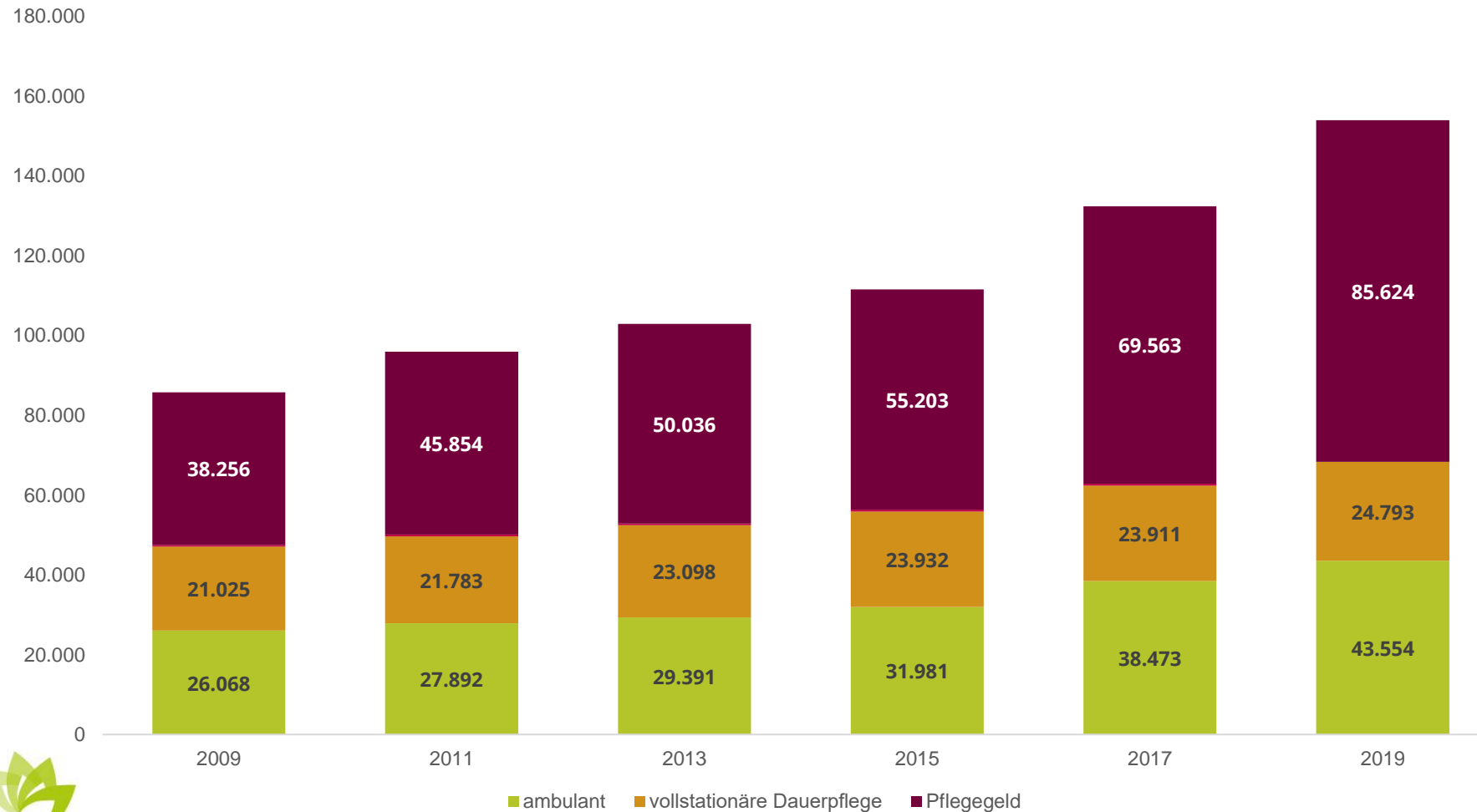
Forum ländlicher Raum 19.04.2021

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

Katharina Wiegmann und Hendrik Nolde

Pflegebedürftige nach Art der Versorgung

Anzahl Pflegebedürftige nach Art der Versorgung 2009-2019 im Land Brandenburg



Strategische Handlungsansätze des Paktes für Pflege in Brandenburg:

- Pflege (und Pflegevermeidung) im Quartier
- Beratung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen
- Fachkräftesicherung (Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen in der Pflege verbessern)

Neue Maßnahmen des Landes im Rahmen des Paktes für Pflege

Vier Säulen:

1. Förderprogramm für Kommunen - Pflege vor Ort
(ab 2021 jährlich 11,7 Mio. € / Jahr)
2. Investitionsprogramm Kurzzeit- und Tagespflege
(ab 2021 jährlich 5 Mio. € / Jahr)
3. Ausbau der Pflegeberatung/Pflegestützpunkte
(ab 2021 jährlich 2 Mio. € / Jahr)
4. Ausbildung und Fachkräfteentwicklung

Förderrichtlinie Pflege vor Ort

Was wird gefördert?

1. Ämter, amtsfreie Städte und Gemeinden (jeweils jährlicher maximaler Festbetrag)

Für Maßnahmen (Förderung oder in kommunaler Trägerschaft) im Vor- und Umfeld von Pflege, insbesondere:

- a) für ergänzende Angebote zur Unterstützung häuslicher Pflege und Betreuung
- b) zur Unterstützung bei der Inanspruchnahme von SGB XI-Leistungen
- c) zur Sicherung sozialer Teilhabe Pflegebedürftiger/häuslich Pflegender

Förderrichtlinie Pflege vor Ort

Was wird gefördert?

2. Landkreise/ kreisfreie Städte (jährlich je 150.000 Euro) für
 - Regionale Pflegestrukturpolitik (Vernetzung, Koordinierung, Planung)
 - Umsetzung investiver Förderung von Tages- und Kurzzeitpflege
 - Begleitung der Ämter, Verbandsgemeinden, amtsfreien Städte und Gemeinden bei ihren Pflege vor Ort-Aktivitäten

Pflegegutachten des ISW

Ergebnisse für den ländlichen Raum

- Zunehmende Pflegebedürftigkeit
- Zunehmender Fachkräftebedarf
- Deutliche regionale Unterschiede
- Mittelzentren sind Ankerpunkte
- Hoher Beratungsbedarf
- Veränderung bei der Gruppe der pflegende Angehörige
- Kaum integrierte Versorgung
- Kommunen haben geringe finanzielle Mittel für diese Aufgabe

Pflegegutachten des ISW

Handlungsempfehlungen in den Bereichen:

- Pflegestatistik
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Integrierte Versorgung
- Fachkräftesicherung
- Pflege durch Angehörige
- Bauliche und Infrastrukturelle Voraussetzungen
- Alternative Wohnformen

Demografischer und sozialer Wandel

**Mehr
Pflegerbedürftige**

Individualisierung

**Neue
Nachbarschaften**

**Weniger
Fachkräfte**

**Multilokale
Familien**

Was ist notwendig...

..., um auch bei
Pflegebedarf weiterhin in
vertrauter Umgebung
leben zu können?

..., damit alters- und
pflegegerechte Orte
entstehen?

Unterstützung

Nachbarschaft

Teilhabe

Gemeinschaft

Mobilität

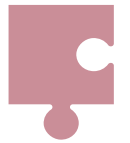
Zugänge

Koordination

Pflege vor Ort - Ausgangspunkt der Mensch



„Pflege vor Ort“ gestalten – Anregungen für Kommunen in Brandenburg



Teil 1: Ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung



Teil 2: Zugang zu Leistungen nach dem SGB XI erleichtern



Teil 3: Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen soziale Teilhabe ermöglichen



Teil 4: Auf dem Weg zur altersgerechten und demenzaktiven Gemeinde

Teil 1: Ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung

- Wie kann der Alltag rund um die Pflege organisiert werden?
- Wie können die eigenen physischen und psychischen Ressourcen wieder aufgeladen werden?

Kurs „Hilfe beim Helfen“

....

Alltagsunterstützende Angebote

....

Beratung zur Wohnraum-
anpassung

Nachbarschaftliche Hilfen

....

....

Teil 2: Zugang zu Leistungen nach dem SGB XI erleichtern

- 🔑 Welche Formen von Beratung und Unterstützung gibt es?
- 🔑 Wie sind diese zu erreichen?



Teil 3: Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen soziale Teilhabe ermöglichen

- 🧩 Wie können gemeinsame Erlebnisse und soziale Kontakte ermöglicht werden?
- 🧩 Wie können Menschen mit Pflegebedarf sich am gemeinschaftlichen Leben vor Ort ganz selbstverständlich beteiligen?

....

....

Demenz
Partner-
Kurs

....

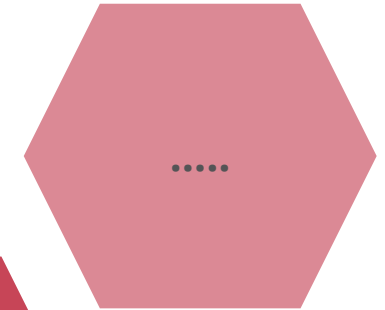
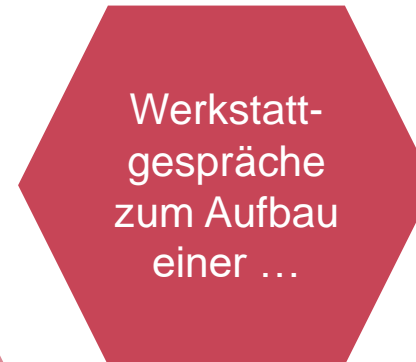
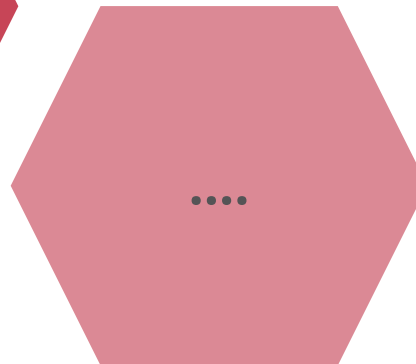
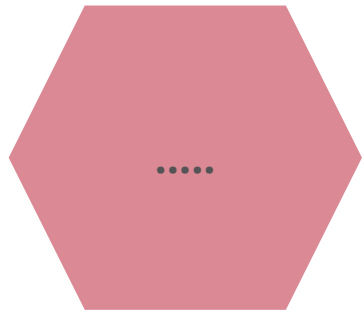
Kultur
auch für
Menschen
mit Pflege-
bedarf

Gemein-
samer
Mittagstisch
vor Ort

....

4. Auf dem Weg zur altersgerechten und demenzaktiven Gemeinde

- ❑ Welche Angebote gibt es vor Ort bereits?
- ❑ Welchen Bedarf haben die Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen in dem Amt, der Stadt, der Gemeinde?







Das Ziel...

...im Alter und bei Pflegebedürftigkeit...

**...so lange wie möglich
im vertrauten Wohnumfeld
leben zu können.**

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

✿ ...unterstützt Kommunen, Organisationen, Initiativen und Menschen vor Ort bei der Entwicklung und Realisierung altersfreundlicher Lebensräume in den Themenschwerpunkte:

-  **Alltagsunterstützende Angebote**
-  **Altersgerechtes Wohnen**
-  **Sozialräumliche pflegerische Versorgungsstrukturen**
-  **Altersgerechte Quartiersentwicklung**

Beratungsangebot von FAPIQ zu Pflege vor Ort

Sie haben eine konkrete Idee für Projekte in Pflege vor Ort

- ✿ ...wir unterstützen Sie, wie und mit wem Sie diese angehen.
- ✿ ...wir kennen andere Akteure, die Ihre Idee schon mal umgesetzt haben.
- ✿ ...wir bieten ihnen an, Ihre Idee mit uns weiterzuentwickeln.



Beratungsangebot von FAPIQ

zu Pflege vor Ort

Sie haben Fragen zu den konkreten Förderbedingungen, der Finanzierung und der Kofinanzierung und zu den relevanten Förderung nach dem SGB XI

- ✿ ...wir sind im Austausch im dem LASV und können Ihnen Hinweise zur konkreten Antragsstellung geben.
- ✿ ...wir kennen weitere Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, die Sie ggf. für die Kofinanzierung nutzen können.
- ✿ ...wir informieren über die Förderungen der Pflegeversicherung, die Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen in Anspruch nehmen könnten.



Beratungsangebot von FAPIQ zu Pflege vor Ort

Sie fragen sich, was passt in ihr Amt, ihre Stadt, ihre Gemeinde

- ✿ ...wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, wie sie die passenden Projekte finden.
- ✿ ...wir kennen Praxisprojekte, die zu unterschiedlichen lokalen Rahmenbedingungen passen.
- ✿ ...wir wissen, welche Daten und Informationen Ihnen dabei helfen können.
- ✿ ...wir beraten Sie dabei, wie Sie andere Akteure und die Bürgerinnen und Bürger miteinbeziehen können.



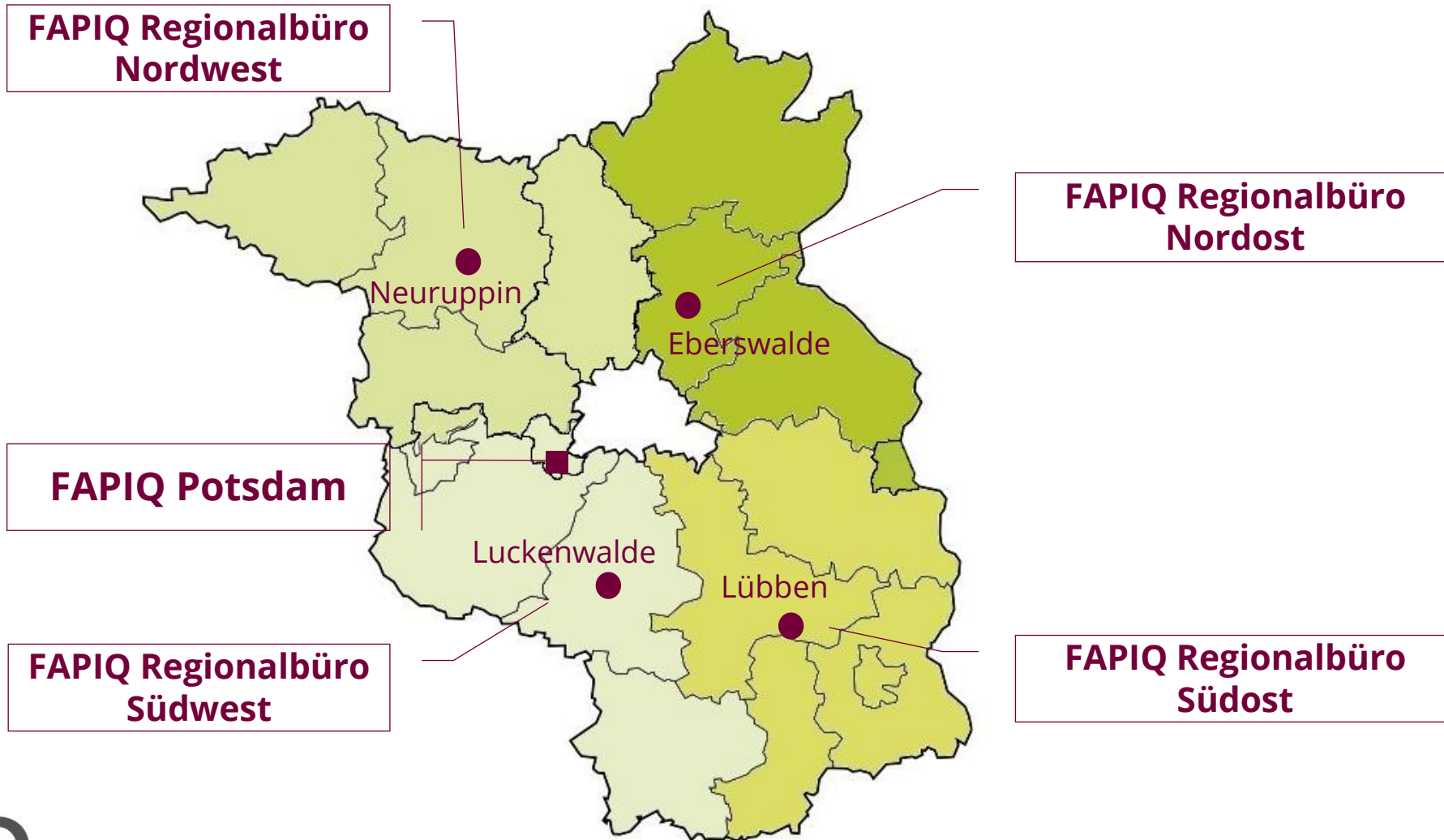
Informationsangebot von FAPIQ

zu Pflege vor Ort

- ✿ Gemeinsame **Broschüre** von **FAPIQ** und dem **Kompetenzzentrum Demenz** : „*Pflege vor Ort*“ gestalten - mit Anregungen für Kommunen“
- ✿ **Kommunale Pflegedossiers** für alle Ämter, Städte und amtsfreie Gemeinden und die Verbandsgemeinden
- ✿ (digitale) **Informationsveranstaltungen** zu Schwerpunkten der Förderung, z.B. alltagsunterstützende Angebote, lokale Pflegenetzwerke, Mittagstische etc. – gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Demenz



Hier finden Sie uns:



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 64
14482 Potsdam
Tel. 0331 231607-00
kontakt@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de



Vielen Dank!

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



**Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.**
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

